

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 36 (1963-1964)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
72. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 56. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

- ✕ Erich Stern: Die Bedeutung der Freudschen Psychoanalyse für die Pädagogik
-n: Freud und die Heilpädagogik
- ✕ Dr. Beat Imhof: Wodurch werden Lehrer in ihrem Berufe besonders gefördert und behindert?
 - Le mouvement éducatif
 - Aus dem Wirken der Privatschulen
 - Schweizer Umschau
 - Internationale Umschau
 - Heilpädagogische Rundschau

4

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, Basel

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betr. Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, St.Gallen, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inseraten-Verwaltung: Max Kopp, Kreuzstr. 58, Zürich, Tel. 051 34 68 36

Nach mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Leiter einer privaten Mittelschule suche ich einen neuen Wirkungskreis als

Schulleiter

oder in entsprechend verantwortlicher Stellung. Als Dr. phil. II, von aufgeschlossener, konzilianter Wesensart und gewandt im Umgang mit den Mitmenschen, ist es mir ein Bedürfnis, mich in den Dienst der schulischen und menschlichen Weiterbildung unserer jungen Generation zu stellen.

Eventuell kommt auch die Uebernahme einer Schule in Frage.

Offerten sind erbeten an Chiffre ZW 1136 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.

Taubstummenanstalt Riehen

Auf den 12. August oder nach Übereinkunft ist an unserer Schule die Stelle eines

Primarlehrers oder -lehrerin

neu zu besetzen. Die Besoldung ist der staatlichen gleichgesetzt. Wer Freude hätte, sich in den besonderen Unterricht für taubstumme Kinder einzuarbeiten und in einer Heimgemeinschaft mitzuwirken, ist freundlich gebeten, die Anmeldung mit den üblichen Ausweisen an die Taubstummenanstalt Riehen zu richten. Telephon 061 51 12 11.

Mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1963, nach Vereinbarung auch früher oder später, ist die Stelle der

Hauseltern des Mädchenheims Schloss Köniz

in Köniz bei Bern (4 km vom Hauptbahnhof Bern entfernt) neu zu besetzen. Das Heim vermittelt schulentlassenen, geistesschwachen Mädchen die nötige Nacherziehung und berufliche Ausbildung im Sinne der IV.

Erfordernisse: Vorsteher: Lehrerpapent oder Ausbildung als Erzieher Infirmier, praktisches Geschick zur Leitung der Werkstätten und für die Verwaltung.
Hausmutter: soll den Heimhaushalt leiten können.

Besoldung nach staatlichen Ansätzen. Pensionskasse.

Bewerber mögen sich so bald als möglich mit Herrn a. Vorsteher Wirth (Telephon [031] 63 08 46) in Verbindung setzen, der die schriftlichen Unterlagen über Rechte und Pflichten, Anmeldefristen usw. zur Verfügung stellt und auf Wunsch das Heim nach vorheriger Vereinbarung zeigt.

KANTONSSCHULE BADEN

Auf Beginn des Schuljahres 1964 sind an der Aargauischen Kantonsschule in Baden zu besetzen:

1 Lehrstelle für Chemie

(eventuell in Verbindung mit einem weiteren Fach)

1 Lehrstelle für Mathematik und darstellende Geometrie

1 Lehrstelle für Klavierunterricht

Bewerber müssen Inhaber des Diploms für das höhere Lehramt bzw. des Klavierlehrerdiploms sein oder gleichwertige Ausweise über wissenschaftliche bzw. künstlerische Befähigung und über Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen und über die einzureichenden Unterlagen erteilt auf schriftliche Anfrage das Rektorat der Kantonsschule Baden, Mellingerstrasse 19.

Anmeldungen sind sofort der Kantonalen Erziehungsdirektion in Aarau einzureichen.

Aarau, den 4. Juni 1963

Erziehungsdirektion

SCHWEIZER MONATSHEFTE

Die Julinummer erscheint als Sonderheft über

Mittelschulprobleme

mit folgenden Beiträgen:

- | | |
|------------------|---|
| Ernst Kind: | Vorwort |
| Carl Helbling: | Die soziologische Stellung des Mittelschullehrers |
| Konrad Zeller: | Probleme der Lehrerbildung |
| Heinrich Ryffel: | Versuch einer zeitgemässen Konzeption der gymnasialen Bildung |
| Erich Studer: | Ein Gymnasium im Aufbau |
| Olof Gigon: | Die Gefährdung der humanistischen Bildung |
| Otto Gruner: | Politische Bildung an den Mittelschulen |
| Rolf Albonico: | Zur Psychohygiene des intellektuellen Nachwuchses |
| Otto Woodtli: | Bibliographie |

Preis Fr. 4.—

Redaktion: Bäregasse 18, Zürich 1

Administration und Verlag: Arbenzstr. 20, Zürich 8/34